

## Presseinformation

13. August 2003

### Neubau der Landesfeuerweherschule in Tulln

#### Bauverhandlung weiterer Schritt in Richtung rasche Umsetzung

Mit der gestrigen Bauverhandlung erfolgte der Startschuss für die Umsetzungsphase der neuen Landesfeuerweherschule in Tulln. Rund 37 Millionen Euro wurden vom NÖ Landtag für dieses Bauvorhaben beschlossen. Die Schule soll eine noch bessere Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ermöglichen, die umso notwendiger sind, da sich die Aufgaben der Feuerwehr in den vergangenen Jahren grundlegend geändert haben und die alte Feuerweherschule in Tulln nicht mehr den heutigen Ansprüchen entspricht.

„Die neuen Aufgaben der Feuerwehren haben dazu geführt, dass mehr Ausbildungsschritte als früher notwendig sind und dass eine wesentlich breitere Palette von Fachthemen vermittelt werden muss. Die erfolgreiche Bewältigung von Katastrophen, Krisen und Großschadensereignissen erfordert heute eine andere Qualität der Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen, Hilfskräfte, Privaten und Behörden. Die Entwicklung wird künftig in Richtung eines umfassenden Sicherheitswesens führen, das weit über den Umfang der Feuerwehren hinausgeht“, so Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

In der neuen Landesfeuerweherschule werden der Landesfeuerwehrverband, die Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, die NÖ Brandverhütungsstelle sowie der NÖ Zivilschutzverband untergebracht. Damit wird auch ein vernetztes Sicherheitszentrum entstehen, das alle Erfordernisse erfüllt.